

Staatsarchiv des Kantons Zürich

Führung vom 15.10.2020

Geschichte

1837 wurde das Staatsarchiv des Kantons Zürich geschaffen, dh die unterschiedlichsten Archive wurden zusammengeführt. Seit 1982 ist der Standort in eigenen Gebäuden auf dem Gelände der Universität Irchel. Im Archiv sind 39 Laufkilometer Akten seit dem 9. Jahrhundert aufbewahrt. Die Gebäude verfügen über die neuesten Voraussetzungen zur Archivierung von Akten, Dokumenten, Büchern, Fotos, Plänen. Das korrekte Aufbewahren dieser Unterlagen und deren Sicherstellung ist durch das Archivgesetz geregelt und mit viel Arbeit verbunden. Die farbenfrohen Kunstwerke geben dem Gebäude im Innenraum einen speziellen Ausdruck.

Herr Martin Leonhard führte uns die die administrativen Aufgaben des Staatarchives ein.

Aktenschliessung

- Triage - woher kommen die Akten, was ist aufbewahrungswürdig, was sind «Altlasten»
- Beständeerhaltung, Wiederherstellung, Erhalten der dauernden Lesbarkeit
- Nichtstaatliche Unterlagen aus Nachlässen, Familien- oder Firmenarchiven, der alten Zünfte und von Gesellschaften und Vereinen
- Entscheid über die Archivierung elektronischer Dateien, Filme, Tonaufnahmen.

Kunden

- Gemeinden werden unterstützt in der Ausführung der gesetzlichen Vorgaben zur Aktensicherung.

Kundendienste

- wie Führungen, Schulungen, Zusammenarbeit mit der Universität und den Mittelschulen
- Onlinebenutzungen zB. für Familienforschung und Forschungszwecke (1100 pro Jahr).

Dokumente

Frau Karin Huser zeigte und erklärte uns wertvolle Dokumente und Bücher.

Sie traf eine repräsentative Auswahl. Es war sehr beeindruckend einen von Zwingli unterzeichneten Brief oder das Einbürgerungsdokument von Einstein in der Hand zu halten oder einen Vertrag des Kantons Zürich mit anderen Kantonen zu bestaunen. Leider kann ich die alten Schriften nicht lesen. Mich haben auch die Fotos der Schäden des Bombenabwurfs in der Hueb (oberhalb des Irchelareals) von 1945 berührt, da ich ganz in der Nähe aufgewachsen bin.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Am Schluss der Führung habe ich viele zufriedene Gesichter gesehen. Frau Huser bedankte sich für den Besuch und ich bedankte mich für die professionelle und eindruckliche Führung.



Aktenschrank



Einblicke



Durchblicke



